

Liebe Leserin, lieber Leser,

normalerweise werden nicht Journalisten interviewt, sondern sie dürfen die Fragen stellen. Angesichts der ungewöhnlichen Hartnäckigkeit, mit der die Luxemburger Presse zurzeit in einigen Dossiers vorgeht, haben wir die Situation einmal umgedreht und drei herausragende Vertreter dieses Berufsstandes gebeten, sich zu den Bedingungen ihrer Tätigkeit zu äußern. Das Ergebnis ist aufschlussreich und macht uns Mut, in den nächsten Monaten die Entwicklung der hiesigen Medien genauer unter die Lupe zu nehmen.

Das Dossier dieser Ausgabe ist einem letzten Endes ziemlich prosaischen Thema gewidmet, nämlich wieweit die Verantwortung der Kommunen bei der Aufrechterhaltung der materiellen Situation der hiesigen Glaubensgemeinschaften geht. Die Antwort ist weniger eindeutig ausgefallen, als wir uns das anfänglich vorgestellt hatten. Generalvikar Erny Gillen begründet die Unterstützung der Kirchen(-fabriken) durch die kommunale Hand ähnlich wie etwa das Mouvement écologique das tun würde oder jeder lokale Sportverein. Der Generalvikar reiht die Kirche gewissermaßen ein in die Solidargemeinschaft der Zivilgesellschaft ... Das eröffnet Perspektiven. Wenn es keine höhere, metaphysische Begründung für die finanzielle Privilegierung der Kirche mehr gibt, könnte man ja eine gleichartige Finanzierung aller zivilgesellschaftlichen Organisationen anstreben (Menschenrechtsorganisationen oder Naturschutzvereine würden dann genauso umfangreich finanziert wie die Kirche). Oder man könnte wie in Italien dem Bürger die Wahl überlassen, für welche Initiativen er einen bestimmten Teil seiner Steuern aufgewendet haben möchte.

Die Zeitschrift *forum* (aber nicht nur sie) hat an Weihnachten 2012 einen guten Freund verloren. Rob Roemen, ehemaliger Chefredakteur des *Journal* und Bürgermeister der Gemeinde Leudelange, starb unerwartet in Folge eines Unfalls. Rob gehörte zu den skurrilen, knurrigen Typen. Sein Weg führte ihn vom väterlichen Karosseriebetrieb zum Journalismus und von dort bis zum Gerichtshof in Straßburg, wo er in einem Presseprozess gegen den damaligen Innenminister Wolter triumphierte. Als Journalist oder als Freund konnte man sich hundertprozentig auf ihn verlassen und er hatte die Größe, dieses Vertrauen vollumfänglich zurück zu geben. Er wird uns fehlen!

Ihre forum-Redaktion

Medien

- Véronique Poujol:** « Mettre à nu les réseaux » (Interview) 4
Jean-Claude Franck: „Aktive Rolle bei der Wahrheitsfindung“ (Interview) 7
Nico Graf: „Eng Angscht-Struktur, déi zerstéiert muss ginn“ 9

Politik

- Sonja Kmec / Olivier Kohns:** Fiktionen der Macht. . . 10

Dossier: Gemeinden und Kirche

- Michel Pauly/Laurent Schmit:** Einleitung in das Dossier 14
Michel Pauly: Pfarr- und Zivilgemeinden: welche Partnerschaft? 17
Erny Gillen: „Werte-Reservoir“ (Interview) 21
Laurent Schmit: Ungleiche Behandlung 25
Xavier Bettel: „So kann das nicht weitergehen“ (Interview) 26
Camille Gira: Kirchen, Kapellen und Konzerte (Interview) 28
Lucie Waltzer: L'islam au Luxembourg 29
Leo Wagener: „Über die alten Grenzen der Pfarrei hinaus“ (Interview) 33

Geschichte

- Régis Moes:** La réforme scolaire de 1912 35
Jérôme Quiqueret: L'assassinat de l'école laïque. 40

Buchbesprechung

- Pierre Halen:** Les Luxembourgeois au Congo belge. . . 45

Mehrsprachigkeit in der Schule

- Fernand Fehlen:** Wie viele Sprachen braucht die Luxemburger Grundschule? 51